

Zu dieser Ausgabe

Es liegt hier der Erstdruck dieses Vortrags vor. Er gehört zu den frühen öffentlichen Vorträgen von Rudolf Steiner. Eine handgeschriebene Klartextnachschrift (s. S. 27-57) ist zugrunde gelegt, die nicht alles festgehalten haben mag, was Rudolf Steiner gesagt hat, die dafür aber die Bemühung zeigt, nichts Eigenes hinzuzufügen. Sie trägt den Vermerk: «Nachschrift v. M. Scholl». Es sind noch drei weitere Klartextnachschriften erhalten: eine handgeschriebene mit dem Vermerk «Nachschrift von Fr. M. Scholl» (s. S. 58) und zwei maschinengeschriebene (s. S. 59 u. S. 60). Alle vier genannten Nachschriften stimmen miteinander bis auf geringfügige Abweichungen überein. Der Leser kann sie in vollem Umfang auf der Webseite des Archiati Verlags einsehen. Der Vortrag war angekündigt mit dem Titel: «Esoterisches Christentum» (s. auch: Hans Schmidt, *Das Vortragswerk Rudolf Steiners*, 1978, S. 102).